



Jugendarbeit Oberengstringen

Kurzer Jahres-Rückblick

von Karin Bachmann, Jugendbeauftragte

Die Jugendarbeit passt ihre Angebote dem Schuljahresverlauf an und deshalb ist auch für uns wieder ein Jahr zu Ende und Zeit für einen Rückblick auf die Veranstaltungen. Ein ausführlicher Jahresbericht, auch übers JZ, Projekte und die Jugend-Info, wird nach den Sommerferien auf www.jugend4oe.ch veröffentlicht.



Das Jahr beginnt jeweils mit der Weinfest-Disco für Jugendliche ab 6. Klasse in der unteren Turnhalle Brunewiis. Sie wurde wiederum von 280 Jugendlichen besucht. Dies war bereits die 5. Ausgabe, wie jedes Jahr organisiert und durchgeführt vom OE4OE-Team, das auch eine Saft-Bar auf die Beine stellte und mit einer Gruppe Jugendlicher zahlreiche Gäste bewirtete. Die Jugendlichen haben am Weinfest ihren festen Platz und nehmen ihn zahlreich und friedlich ein. Wir wollen daran nichts ändern: auf ein nächstes Weinfest mit zusätzlicher Attraktion „body soccer“!



Im September folgte das Open-Air-Kino. Dieser Anlass wird jeweils zusammen mit der katholischen und reformierten Kirche durchgeführt. Das Wetter sorgte zwar dafür, dass „Open-Air“ nur im Namen enthalten war aber die Räumlichkeiten der Reformierten Kirchgemeinde sind sehr einladend und der strömende Regen blieb alleine an der frischen Luft. Immerhin wurde „sunshine“ auf der Leinwand gezeigt.

Die Zusammenarbeit mit den beiden Kirchen pflegen: ja gerne, unbedingt! Aber Kino muss es für uns alle nicht mehr unbedingt sein. Anregungen Jugendlicher nehmen wir gerne entgegen.

Im November lud ein OK bestehend aus vier Jugendlichen der 3. Sek zu einer Sport-Night in der Brunewiis ein. Es fand ein Fussballturnier statt. Das eigentliche Ziel der Jugendarbeit ist erreicht, wenn solche Veranstaltungen zu stand kommen: initiiert, organisiert und durchgeführt von Jugendlichen selbst. Das hat mich sehr gefreut!

Der Januar brachte einen weiteren beliebten OE4OE-Anlass, diesmal die ebenfalls schon fast Tradition gewordene Neujahrs-Disco im Zentrumssaal. 137 BesucherInnen tanzten zu DJ NoName, der den Geschmack „unserer Jugendlichen“ inzwischen wirklich kennt und trifft. Und gleich im März folgte die OE4OE-Sport-Night, ein Fuss- und Volleyball-Turnier, wobei es diesmal beim Fussball blieb, gespielt von acht Teams. Für andere Mannschaftssportarten finden sich zurzeit nicht genügend Interessierte.



Der April bringt jeweils den Frühlingsferienpass mit sich, organisiert vom Elternverein. Ein Pokerturnier für 13 Oberstufenschüler im Zentrumssaal war der Beitrag der Jugendarbeit und der gelungene Einstieg von Sandy Jenny als neue Jugendarbeiterin.



Während sich die oben beschriebenen *Veranstaltungen* regelmässig übers Jahr verteilen, finden die *Projekte* ausschliesslich im Winterhalbjahr statt. Dazu gehören der Street-Club und die offene Turnhalle. Über beide wurde im Kurier bereits berichtet. Da diese Angebote über einen langen Zeitraum regelmässig von durchschnittlich 22 (Street-Club) bzw. 42 (Offene Turnhalle) Jugendlichen besucht wurden und Freude machten, werden sie auch im nächsten Winter wieder stattfinden. Zusätzlich werden auf viel geäusserten Wunsch der Betroffenen ein Theaterprojekt für Jugendliche nach dem Schulaustritt und ein Treff für die SchülerInnen der 1. Sek ins Angebot aufgenommen.



Es macht wirklich Freude, für und mit den Jugendlichen von OE zu arbeiten. Sie schätzen und nutzen die Angebote und bringen sich ein. Sei es im Jugendzentrum, wo immer genügend Jugendliche für die Betriebsgruppe zu finden sind oder bei den Veranstaltungen und Projekten, die sie mit Ideen und Selbstinitiative immer wieder bereichern: ich muss jetzt einfach einmal ein Kompliment aussprechen!

Ich bedanke mich auch bei den vielen Erwachsenen, ohne deren ehrenamtliche Arbeit keine der oben genannten Veranstaltungen hätte in dieser Art stattfinden können! Dass wir nicht mit professioneller Securitas präsent sein müssen sondern alle Veranstaltungen aus eigener Kraft ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne bringen können, ist selten – und gar nicht selbstverständlich.

Was ich hingegen eine wirkliche Zumutung finde ist die Notwendigkeit akrobatischer Slalomläufe auf dem Weg zur Arbeit, um Spucke-Pfützen und Abfällen auszuweichen! Geschweige denn, diese wegzuputzen. Ich werde das nie akzeptieren, bis es aufhört! Nach einem turbulenten Jahr mit personellem Wechsel sowohl im Team als auch in der Jugendkommission sind wir rechtzeitig auf die neue Saison mit gebündelten Kräften wieder parat.

Jugend-Info

Zürcherstrasse 125 (Postadresse)
8102 Oberengstringen
Geöffnet Mi – Fr, 15h – 18h
Tel.: 044 750 19 75

karin.bachmann@oberengstringen.ch
sandra.jenny@oberengstringen.ch
www.jugend4oe.ch